

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schönecken vom 28.01.2015

um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Forum im Flecken "FIF"

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Antony Matthias

1. Beigeordneter

Kohlen Karl

2. Beigeordnete

Dicks Daniela

- als Schriftführerin -

3. Beigeordneter

Lenerz Karl-Josef

Ratsmitglieder

Arenth Johannes
Arenth Susanne
Dambly Martina (bis TOP 4)
Dogan Dr. Erdal
Floss Jochen
Gitzen Christian
Görres-Biewald Anja
Herbst Jan
Irsfeld Frank-Peter
Karp Adelheid
Krämer Werner
Reichertz Markus
Schmidt Ralph
Schmidt Rudolf
Simonis Stefan
Thiel Pia

entschuldigt fehlte:

Zu der Sitzung war form- und fristgerecht eingeladen worden.
Einwände gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO
2. Handlungsfelder der Ortsgemeinde / „Schönecken 2020“
3. Ausbau der L5 Ortsdurchfahrt
4. Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen in Schönecken
- Billigung des Beitragssatzes 2014
5. Neues aus dem Burgflecken
6. Anfragen von Ratsmitgliedern

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a GemO

Der Ortsbürgermeister beantwortet Fragen der Einwohner zu:

- Barrierefreiheit des FIF
- Beschilderung „Heilige Messe 09:30 Uhr“
- Beschilderung „beheiztes Freibad“ am Friedhof
- Befahren des Friedhofs mit Kraftfahrzeugen

2. Handlungsfelder der Ortsgemeinde / „Schönecken 2020“

Ortsbürgermeister Antony erläutert die Intention des Konzepts „Schönecken 2020“ als Handlungsstrategie und Orientierung für die laufende Legislaturperiode.

Das Konzept bietet insbesondere Möglichkeiten zur Partizipation und Mitarbeit aller Fraktionen und auch gerne von außenstehenden Bürgern.

Zu folgenden Schwerpunkten stellen die Arbeitsgruppen des OGR ihre Vorhaben vor:

- Senioren:
 1. Installation eines Kummerkasten für die gesamte Bevölkerung / als Kümmerer die Arbeitsgruppe
 2. Zusammenkunft der Generationen organisieren
 3. Erkennbare Beschilderung zur Barrierefreiheit für zentrale Objekte und Anlaufpunkte in Schönecken (z.B. Apotheke)
 4. Computer-/ Internetlernangebote für Senioren
 5. Schönecker Seniorenhilfe / -fürsorge durch Schönecker Helfer
 6. Senioren als Leihgroßeltern für bedürftige oder interessierte Familien
- Wohnungsmarkt und Leerstände:
 1. Bestandsaufnahme der Leerstände mit Klärung der Besitzverhältnisse
 2. Immobilienmesse
- Tourismus:

1. Unterstützung des Verkehrs- und Gewerbevereins bei der Umsetzung der Infotafeln
 2. Veränderung der Homepage im Hinblick auf Touristenorientierung prüfen
 3. Infrastrukturplanung und Kinder- und Familienfreundlichkeit ins Thema einbeziehen
 4. FIF-Veranstaltungen fördern
- Bezüglich der Entwicklung eines Verkehrsberuhigungskonzeptes für Schönecken fragt der Ortsbürgermeister bei der Verbandsgemeinde an.

3. **Ausbau der L5 Ortsdurchfahrt**

Im Rahmen des geplanten Ausbaus wurde durch Jakob Alf und Lambert Thiel Einspruch gegen die Baumaßnahme eingelegt. Durch Sicherstellung der Zufahrt zur Tankstelle über die Van-Herselt-Straße wurde der Antrag zurückgezogen.

Dem auf der letzten Gemeinderatssitzung gefassten Vorschlag des Ortsgemeinderates zur Auswahl eines Straßenlampentyps an der L5 folgte die ADD nicht.

Der Ortsgemeinderat Schönecken beschließt dem Vorgabevorschlag der ADD zu folgen.

Damit beschließt der OGR, dass im Rahmen der L5-Sanierung im historischen Ortskern dort der Straßenlampentyp BEGA 9595 verwendet wird.

Der entsprechende Auftrag ergeht für die Angebotssumme von 36.364,85 € an das RWE.

Die beschlossene Variante ist die kostengünstigste der der Gemeinde vorliegenden möglichen Beleuchtungsvarianten.

Die Beschlussfassung erfolgte ohne Gegenstimmen, bei zwei Enthaltungen.

Zur Verlegung der Verkehrsberuhigung am Ortsausgang Richtung Lasel müssen noch Einverständnisse der Anwohner eingeholt werden.

4. **Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen in Schönecken** **- Billigung des Beitragssatzes 2014**

Die nach Meinung eines Ratsmitgliedes hohe Belastung der Bürger im Umlageverfahren wird diskutiert.

Der Ortsgemeinderat billigt die Kalkulation und den daraus resultierenden Beitragssatz für die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Abrechnungseinheit Schönecken.

Der Beitragssatz beträgt 0,2582472€/ Beitragsmaßstabseinheit.

Stellt sich bis zum Erlass der Bescheide heraus, dass maßgebliche Faktoren geändert werden müssen, wird der Beitragssatz der bisherigen Kalkulation entsprechend angepasst.

Die Beschlussfassung erfolgte mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen.

5. **Neues aus dem Burgflecken**

Der Ortsbürgermeister berichtet über die nachfolgenden Angelegenheiten:

- Antrag auf Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen durch die Inhaberin der Apotheke. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen vor der Apotheke. Diese Regelung soll werktags von 08:00 bis 18:00 Uhr für die Dauer von einer Stunde gelten. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.
- Eingang der Genehmigung des Haushalts 2015 der Ortsgemeinde durch die Kreisverwaltung.
- Heizung Jugendlager und Alte Brennerei
- Fertigstellung „Alte Brennerei“ steht kurz bevor. Die Miete der Räumlichkeit für Veranstaltungen beträgt 80 €. Organisation und Betreuung erfolgt durch Herrn Hasenrath.
- Wegen „Gefahr im Verzug“ ist Handlungsbedarf in Sache zweier alter und funktionsunfähiger Wasserhäuschen gegeben. Der Gemeinderat befürwortet den Abriss durch den Bauhof Schönecken.
- Das Gemeinderatsmitglied Jochen Floss nennt als Zielsetzung für die neue Brücke am Nimsuferweg voraussichtlich den Termin „Ostern 2015“.
- Miethausverkauf durch die Tirolia GmbH wurde ab März beauftragt.
- Die Idee eines „Offenen Bücherschranks“ wird in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei in Form einer Telefonzelle eingerichtet.
- Termine : 04.02.15, 19:00 Uhr Kitabesichtigung durch den Ortsgemeinderat
25.02.2015 nächste Ratssitzung
31.05.2015 Volksfreundwandertag im FIF

6. Anfragen von Ratsmitgliedern

Ortsbürgermeister Antony beantwortet die Anfragen der Ratsmitglieder:

- Plakatwand Ecke Alte Bitburger (Krämer W.)
- Bei der gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmessstation sollte auf Funktionstüchtigkeit geachtet werden (Schmidt Rudolph).

v. g. u.

Schriftführerin

Ortsbürgermeister

Gesehen

Bürgermeister